

<p>Datum</p> <p>1550 April 28.</p>	<p>Absender</p> <p>Schulherr und Verordnete zu Lehre und Schule Zürich</p>	<p>Empfänger</p> <p>(^{Rat von}Bischofszell)</p>
<p>Autograph Zürich, StA E II 440,171-172 Standort (Aut.Entwurf)^{Nr. 33} <i>von Bullingers Hand</i></p> <p>Sign.</p> <p>Umfang</p>	<p>Kopie</p> <p>Standort</p> <p>Sign.</p> <p>Umfang</p>	<p>Photokopie</p> <p>Bull. Corr.</p>
		<p>Abschrift -</p> <p>Bull. Corr.</p>
<p>Sprache dt.</p>	<p>Literatur</p>	
<p>Gedruckt</p>	<p>Bemerkungen</p> <p>Fromm, vest, ersamm, fürsichtig und wyse, günstige, liebe herren. Unger willig dienst samt was wir uch eeren, liebs und gute bewysen kön- dend sye uch bevor. Der ^{wolgehört} h. Fridlin Käller, pfarrer zu Rümlang, unser bruder, hat uns berichtet, wie unsere schul zu Bischofszell diese jyt ledig --</p>	